



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Gesundheit, Innovation, Sport und Umwelt darf ich Ihnen mitteilen, dass ab Jänner unser Pflegekoordinator Thomas Linder seine Arbeit aufgenommen hat. Dieses Service wird seitens unserer Mitbürger*innen sehr gut angenommen.

Auch in der jetzigen Ausgabe der Gemeindefeitung leistet er einen wertvollen Beitrag und hat einen

Wussten Sie, dass die größte Unfallgefahr oft nicht draußen im Verkehr, sondern in den eigenen vier Wänden lauert? Laut einer aktuellen Statistik wurden 2025 in Österreich rund 334.500 Menschen nach Unfällen im Haushalt im Krankenhaus behandelt. Besonders ältere Menschen sind betroffen. In der Altersgruppe 65+ sind die Zahlen ziemlich alarmierend – da stieg die Zahl der spitalsbehandelten Verletzten auf 266.100. Das ist nicht nur ein nationales Problem - weltweit fällt auf, dass laut der WHO jede dritte Person ab dem 65. Lebensjahr mindestens einmal im Jahr stürzt.

Viele dieser Stürze passieren nicht einfach so aus „Pech“, sondern durch alltägliche Gefahren, die wir oft gar nicht wahrnehmen: lose Teppiche, schlechte Beleuchtung, rutschige Böden, Türschwellen, herumliegende Kabel oder fehlende Haltegriffe im Bad. Stolpern und Ausrutschen sind unter anderem die häufigsten Gründe für Verletzungen daheim.

Die gute Nachricht? Man kann schon mit kleinen Veränderungen viel bewirken! Rutschfeste Matten, leicht erreichbare Lichtschalter, freigeräumte Gehwege, festes Schuhwerk und Haltegriffe im Badezimmer können sofort für mehr Sicherheit sorgen und helfen Ihnen dabei, möglichst lange gesund und selbstständig zu bleiben.

Falls Sie Fragen zur Sicherheit in Ihrem Zuhause haben oder einfach mal darüber sprechen möch-

Artikel zum Thema "Sturzgefahr zu Hause - kleine Ursache, große Folgen" verfasst.

**Ihre
Vbgm. Anita
Vorderwinkler-Hartl**



ten, rufen Sie mich an! Ich nehme mir gerne Zeit für Ihre Anliegen und komme auch bei Ihnen vorbei, um gemeinsam mit Ihnen mögliche Gefahrenquellen zu erkennen und das Risiko von Stürzen zu minimieren.

**Thomas Linder – Pflegekoordinator
+43 (0) 2622 / 71210 – 26
pflege@theresienfeld.gv.at**

**Sprechstunden:
Mi: 17:00 – 19:00
am Gemeindeamt!**

Sturzgefahr zuhause vermeiden!
Tipps für mehr Sicherheit im eigenen Heim

Befestigte Teppiche

Rutschgefahr im Bad
Haltegriffe nutzen

Rutschfeste Matten Gute Beleuchtung Freie Wege Festes Schuhwerk